

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Tabelle: XVII. Biographische Nachweisung der auf Kosten des Hilfsvereins  
Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder

[urn:nbn:de:bsz:31-349948](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349948)

**XVII. Biographische**  
der auf Kosten des Hilfsvereins

Ordn.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburts- ort.	Reli- gion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	A. L., Ludwig.	Lichtenau.	Evang.	10.	Januar.	1830	1.	Sept.	1842
2.	A. . . . l., Margaretha.	Uir.	ditto.	20.	Februar.	1838	14.	März.	1842
3.	D. . . . l., David.	Leutenheim.	ditto.	18.	December.	1830	6.	April.	1842
4.	D. . . . g., Friedrich.	Dierheim.	ditto.	29.	August.	1830	24.	April.	1842
5.	E. . . . s., Daniel.	Rhein- bischofsheim.	ditto.	2.	Januar.	1837	10.	März.	1842
6.	F. . . . s., Joh. Carl.	Neufreistett.	ditto.	11.	August.	1829	18.	Februar.	1842
7.	G. . . . l., Christine.	Lichtenau.	ditto.	17.	Juli.	1839	15.	August.	1844
8.	H. . . . t., Nathias.	Mudenshof.	ditto.	25.	März.	1838	1.	Mai.	1845

Hesperdem sind durch Vermittlung des Hilfsvereins noch weitere

**Nachweisung**

Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Der Pflegereltern		Zeugniß am Schluß des Jahres 1845.
Namen.	Wohnort.	
Bertsch, Johann Jakob, Schustermeister.	Lichtenau.	Dieser Lehrling hat sehr schwache Augen, zeigte bisher im Handwerk wenig Fleiß und Geschid. Christenlehre und Fortbildungsschule besucht er mit gutem Erfolg, auch ist man mit seinem sittlichen Betragen zufrieden.
Zimmer, Georg.	Uir.	Die Fortschritte in der Schule sind sehr gering, auch ist das Betragen nicht zu loben.
Hartmann, Georg und Schneidermeister Pein.	Uir. Leigelsdorf.	Besucht Gottesdienst und Fortbildungsschule ordnungsmäßig und zwar bei geringen zeitlichen Gaben, doch mit einigen Fortschritten in Schulfächern. Sein früheres barisches, leichtsinziges und trüges Wesen legt er allmählig ab, wird achtsamer und williger bei der Arbeit, ist auch dressfertig, treu und reinlich.
Gabriel, Johann.	Uir.	Mit Vergnügen wird das gute Zeugniß vom vorigen Jahre wiederholt.
Bris, Georg.	Bischofsheim.	Wird über Fleißamkeit und Arbeitsliebe sehr gelobt, auch seine Aufführung in der Schule ist gut, so wie er auch seit der jüngsten Zeit im Lernen gute Fortschritte macht.
Werner, Friedrich, Ragelschmied.	Dolzhausen.	Dieser Lehrling erhält von seinem Lehrmeister ein beschränktes gutes Zeugniß, er schwärzt vorläufig und vernünftig in Dingen, die ihn nicht angehen.
Zingser, Friedrich, Seber.	Lichtenau.	Ist willig und gehorsam, schmeigt sich sehr an seine Pflegereltern an, zeigt Lust zum Lernen und gibt die besten Hoffnungen. Von den Kopfwechen ist das Kopf und nicht völlig geheilt.
Spiehlmann, David.	Schertzheim.	Zeigt sich öfters Rohheit und Frechheit zu Schulden kommen, zeigt aber Talent und Fleiß.

2 Kinder für Wohnung des Centralvereins in Pflege und Erziehung beständig.

**XVII. Biographische** Nachw  
 der auf Kosten des Hilfsvereins Rheinl

Ordn.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	R. h, Ludwig.	Lichtenau.	Evang.	10.	Januar.	1830	1.	Sept.	1842
2.	R...l, Margaretha.	Linx.	ditto.	20.	Februar.	1838	14.	März.	1842
3.	D...l, David.	Leutesheim.	ditto.	18.	December.	1830	6.	April.	1842
4.	D...g, Friedrich.	Diersheim.	ditto.	29.	August.	1830	24.	April.	1842
5.	E...st, Daniel.	Rheinbischofsheim.	ditto.	2.	Januar.	1837	10.	März.	1842
6.	L...s, Joh. Carl.	Neufreistett.	ditto.	11.	August.	1829	18.	Februar.	1842
7.	G...l, Christine.	Lichtenau.	ditto.	17.	Juli.	1839	15.	August.	1844
8.	B...r, Mathias.	Muckenschof.	ditto.	25.	März.	1838	1.	Mai.	1845

Außerdem sind durch Vermittlung des Hilfsvereins noch weitere 8 Kinder

hische Nachweisung

vereins Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Jahr.	Der Pflegertern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1845.
	Namen.	Wohnort.	
1841	Bertsch, Johann Jakob, Schustermeister.	Lichtenau.	Dieser Lehrling hat sehr schwache Augen, zeigte bisher im Handwerk wenig Fleiß und Geschick. Christenlehre und Fortbildungsschule besucht er mit gutem Erfolg, auch ist man mit seinem sittlichen Betragen zufrieden.
1842	Zimmer, Georg.	Linr.	Die Fortschritte in der Schule sind sehr gering, auch ist das Betragen nicht zu loben.
1842	Hartmann, Georg und Schneidermeister Heinz.	Linr. Legelsbursf.	Besucht Gottesdienst und Fortbildungsschule ordnungsmäßig und zwar bei geringen geistigen Gaben, doch mit einigen Fortschritten in Schulfenntnissen. Sein früheres barsches, leichtsinniges und träges Wesen legt er allmählig ab, wird achtsamer und williger bei der Arbeit, ist auch dienstfertig, treu und reinlich.
1842	Gabriel, Johann.	Linr.	Mit Vergnügen wird das gute Zeugniß vom vorigen Jahre wiederholt.
1842	Briß, Georg.	Bischofsheim.	Wird über Folgsamkeit und Arbeitsliebe sehr gelobt, auch seine Aufführung in der Schule ist gut, so wie er auch seit der jüngsten Zeit im Lernen gute Fortschritte macht.
1842	Berner, Friedrich, Nagelschmied.	Holzhausen.	Dieser Lehrling erhält von seinem Lehrmeister ein beschränkt gutes Zeugniß, er schwäge vorläufig und vorwiegend in Dingen, die ihn nicht angehen.
1844	Zimpfer, Friedrich, Weber.	Lichtenau.	Ist willig und gehorsam, schmiegt sich sehr an seine Pflegertern an, zeigt Lust zum Lernen und gibt die besten Hoffnungen. Von den Kopflechten ist das Kind noch nicht völlig geheilt.
1845	Spielmann, David.	Scherzheim.	Läßt sich öfters Rohheit und Frechheit zu Schulden kommen, zeigt aber Talent und Fleiß.

och weitere 8 Kinder für Rechnung des Centralvereins in Pflege und Erziehung befindlich.